

Stadt Tecklenburg	zuständiger FB: 10 Zentrale Dienste und Finanzen	Datum: 14.06.2017
	Aktenzeichen:	

Sitzungsvorlage Nr. 072 / 2017

- | | | |
|---|---------------|---------------|
| <input type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss | am | TOP |
| <input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss | am | TOP |
| <input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik | am | TOP |
| <input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes | am | TOP |
| <input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport | am | TOP |
| <input checked="" type="checkbox"/> für den Rat | am 04.07.2017 | TOP <i>10</i> |
- öffentliche Sitzung

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

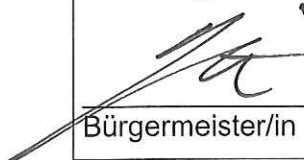
Hier: Aufstellen von Plakatwänden zur Bundestagswahl

Finanzielle Auswirkungen:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung | <input type="checkbox"/> Auswirkung s. Sachverhalt |
| Zuständiger Haushaltsplan: | |
| <input type="checkbox"/> Ergebnisplan | |
| <input type="checkbox"/> Finanzplan A (Ifd. Verwaltungstätigkeit) | <input type="checkbox"/> Finanzplan B (Investitionstätigkeit) |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt) | |

Beschlussvorschlag:

s. Antrag



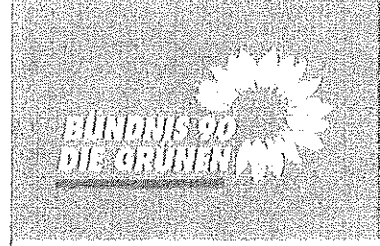
 Bürgermeister/in



 FB-Leiter/in

 Zust. Bearbeiter/in

Fortsetzung der Sitzungsvorlage Nr. 072/2017 an: Rat am 04.07.2017
Sachdarstellung, Begründung:



An den
Bürgermeister der Stadt Tecklenburg
Landrat-Schultz-Straße 1
49545 Tecklenburg

nachrichtlich an die Fraktionsvorsitzenden
von SPD und CDU

Die Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Tecklenburg

Marielles Saatkamp
Heckenweg 4
49545 Tecklenburg
Tel. 0 54 82 /1484
Msaatkamp@web.de

Tecklenburg, den 28.05.2017

Antrag auf Aufstellen von Plakatwänden zur Bundestagswahl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Streit,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt das Aufstellen von Plakatwänden zur Bundestagswahl.

Begründung:

Gerade für kleinere Parteien ist es leichter, an bestimmten Plätzen im Ort ihre Wahlwerbung anzubringen. Diese Orte sollten dann auch für die Wahlwerbung reserviert sein. Die beispiellose Verschandelung des öffentlichen Raumes durch Wahlwerbung aller Art, so wie bei der Landtagswahl, würde so vermieden.

Mit freundlichen Grüßen

Marielles Saatkamp (Fraktionsvorsitzende B.90/Die Grünen)